



Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
Josef Scheinecker
Kremstalstraße 31
4501 Neuhofen an der Krems
Österreich

Datum: 03.04.2017
Kontakt: DI Dr. Norbert Inreiter
Tel.: +43(0)5 0555 41600
Fax: +43(0)50555 41605
E-Mail: norbert.inreiter@ages.at
DoK. Nr.: D-15082205

INSPEKTIONSBERICHT

über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten
Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 17026907

Kunde/Auftraggeber: Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems
Kundennummer: 6202309
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA der WG Neuhofen/Krems
Anlagen-Id: 10141003

Leiter der Inspektion: DI Dr. Norbert Inreiter

Rechnungsempfänger: Wassergenossenschaft Neuhofen an der Krems, Kremstalstraße 31, 4501
Neuhofen an der Krems
Inspektionsbericht ergeht an: Amt der OÖ Landesregierung, Dir. Umwelt und Wasserwirtschaft / Datei
über Schnittstelle
Wassergenossenschaft Neuhofen/Krems, Josef Scheinecker

ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Begutachtetes Objekt	Brunnen 1, 2, 3; Hochbehälter 1, 2, 3/sämtliche UV-Desinfektionsanlagen		1
Beschreibung der Anlage	<p>Lage: Der Schachtbrunnen I liegt im Ortsgebiet Neuhofen - Welserstrasse, oberhalb landwirtschaftliche Nutzfläche und Wiesen, angrenzend Siedlung. Der Schachtbrunnen II ist im Ortsteil Weifersdorf situiert, oberhalb landwirtschaftliche Nutzfläche, Wiese und angrenzendes Siedlungsgebiet, der Schachtbrunnen III liegt inmitten landwirtschaftlicher Nutzfläche.</p> <p>Anlage: Die gesamte Anlage besteht aus Schachtbrunnen I, II, III und 3 Hochbehältern.</p> <p>Schachtbrunnen I: Tiefe 10 m. Das Wasser wird in den Hochbehälter 1 (660 m3 Fassung) + Hochbehälter 3 (500 m3 Fassung) gepumpt.</p> <p>Schachtbrunnen II: Tiefe 8 m. Das Wasser wird in den Hochbehälter 2 (1000 m3 Fassung) gepumpt.</p> <p>Schachtbrunnen III: Tiefe 25 m. Das Wasser wird direkt in das Leitungsnetz gespeist.</p>		1
Schutzgebiet	Der Zustand des erfassten Einzugsgebietes lässt einen ausreichenden Schutz für das Wasservorkommen erwarten.		1
Mögliche Verunreinigung	Der bauliche und technische Zustand der Wassergewinnungs- und -förderungsanlage verhindert - soweit ersichtlich - jede Verunreinigung des Wassers in ihrem Bereich.		1
Versorgungsnetz	Die Einrichtungen für Transport und Speicherung des Wassers sind soweit ersichtlich in einem solchen Zustand, dass jede Beeinträchtigung der Wassergüte verhindert wird.		1
Aufbereitung des Trinkwassers	Es wird eine Aufbereitungsanlage betrieben.		1
Technische Ausführung	Die Anlage wurde dem Stand der Technik entsprechend errichtet.		1
Angaben zur Eigenkontrolle	Es werden Aufzeichnungen über die Eigenkontrolle geführt.		1
Zustand der WVA bei der Inspektion	Die Anlage befindet sich in ordnungsgemäßem Zustand.		1
Festgestellte Mängel	keine		1
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	keine		1
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen II Weifersdorf (West))		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	141,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	1 AF 300 T		2

Parameter	Ergebnis	N	K
ÖVGW-Qualitätsmarke vorhanden	W1.570		2
aktuelle Betriebsstunden	8428 Stunde		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	129		2
Austausch Strahler (Datum)	Oktober 2016		2
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen 1, Welser Straße)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	66,90 W/m ²		2
Feststellungen	Brunnen I Welserstraße verfügt für die Bereiche Derndorfersiedlung und Julianaberg über 2 UV-Desinfektionsanlagen gleichen Typs.		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	1 AF 300 T		2
ÖVGW-Qualitätsmarke vorhanden	W1.473		2
aktuelle Betriebsstunden	3838 Stunde		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	13		2
Austausch Strahler (Datum)	Oktober 2016		2
Aufbereitungsanlage			
Inspiziertes Aufbereitungsverfahren	UV Desinfektion (Brunnen III - Winden)		2
Notwendigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist in seuchenhygienischer oder chemisch-technischer Hinsicht notwendig.		2
Zweckmässigkeit der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren ist zweckmäßig.		2
Funktion der Aufbereitungsanlage	Das Wasseraufbereitungsverfahren funktioniert ordnungsgemäß; Schadstoffe oder unerwünschte Organismen beeinträchtigen die Wassergüte nicht.		2
Aufbereitungsanlagen	Durch den Betrieb der Anlage zur Wasseraufbereitung wird die erforderliche Wassergüte nicht beeinträchtigt.		2
UV-Desinfektionsanlage	Ja		2
Zertifizierung	Ja - Die UV-Desinfektionsanlage verfügt über ein ÖVGW-Zertifikat.		2
Referenzbestrahlungsstärke	111,00 W/m ²		2
Feststellungen	keine		2
Hersteller	Aquafides		2
Hersteller-Typ	2 AF 300 T		2
ÖVGW-Qualitätsmarke vorhanden	W1.473		2
aktuelle Betriebsstunden	12898 Stunde		2
aktuelle Anzahl an Schaltungen UV-Strahler	24		2

Parameter	Ergebnis	N	K
Austausch Strahler (Datum)	Oktober 2016		2

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage nach SVA_7411
- 2.) Inspektion einer Wasseraufbereitungsanlage nach SVA_7411

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probenummer: 17026907-001

Externe Probenkennung: T17-00222.2
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung nach Desinfektion (Bakt. aus 250ml) mit Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Brunnen II Weifersdorf (West) nach UV-Desinfektion
 Probestellen-Nr.: 02
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Witterung bei der Probenahme: bewölkt
 Lufttemperatur (°C): 6

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,4			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,32	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	659	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	85			%		8
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,701			m-1		8
Chemische Parameter						
Gesamthärte	23,0			°dH		9
Carbonathärte	17,3			°dH		9
Calcium (Ca)	115,1			mg/l		9
Magnesium (Mg)	30,3			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,4			mg/l		10
Nitrat	35,4		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	23,2	max. 200		mg/l		11
Sulfat	52,6	max. 750		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		14
Natrium (Na)	5,2	max. 200,0		mg/l		14
Kalium (K)	1,4			mg/l		14
Pestizide						
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,94 ± 0,14		max. 3,00	µg/l		16
Chloridazon-Methyl-desphenyl	0,16 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		16
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,35 ± 0,05		max. 3,00	µg/l		17
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		18
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	0,07		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	0,09		max. 0,10	µg/l		16
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	2	max. 10		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		20
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		21

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		22
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-002

Externe Probenkennung: T17-00222.3
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - mit erweiterter Bakteriologie nach Desinfektion (aus 250ml) und Lokalaugenschein
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probefahne Brunnen I Welsersstraße unmittelbar nach UV-Desinfektion zum HB Julianaberg
 Probestellen-Nr.: 08
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Feststellungen	Brunnen 1, Welsers Straße verfügt über zwei UV-Desinfektionsanlagen gleichen Typs für den Bereich Derndorfersiedlung und Julianaberg.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,7			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,42	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	630	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Physikalische Parameter						
UV-Durchlässigkeit	68			%		8
spektraler Schwächungskoeffizient bei 254 nm	0,651			m-1		8
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		20
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		21
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		22
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-003

Externe Probenkennung: T17-00222.4
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probegahn Brunnen III Winden, unmittelbar nach UV-Desinfektion
 Probestellen-Nr.: 10
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,5			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,43	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	563	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	0	max. 10		KBE/ml		19

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 10		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/250ml		20
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/250ml		20
Enterokokken	0		max. 0	KBE/250ml		21
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/250ml		22
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/250ml		23

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-004

Externe Probenkennung: T17-00222.5
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum
 Probestellen-Nr.: 05
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	9,2			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,35	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	630	max. 2500		µS/cm		7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		24
Trübung	0,10			NTU		25
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,01		max. 0,05	mg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	21,9			°dH		9
Carbonathärte	16,8			°dH		9
Calcium (Ca)	110,0			mg/l		9
Magnesium (Mg)	28,9			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		10
Nitrat	31,7		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	21,0	max. 200		mg/l		11
Sulfat	49,6	max. 750		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		14
Aluminium (Al)	<0,05	max. 0,20		mg/l		14
Natrium (Na)	4,6	max. 200,0		mg/l		14
Kalium (K)	1,3			mg/l		14
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		27
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		28
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Bor (B)	<0,05		max. 1,0	mg/l		28
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		28
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		28
Kupfer (Cu)	<0,005		max. 2,0	mg/l		28
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		28
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		29
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Uran (U)	1,45		max. 15,0	µg/l		28
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		30
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		31
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		31
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		31
Trichlorethen	<0,3			µg/l		31
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		31
Chloroform	<0,3			µg/l		31
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		31
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		31
Tribrommethan	<0,3			µg/l		31
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		32
Benzo(b)fluoranthren	<0,01			µg/l		32
Benzo(k)fluoranthren	<0,01			µg/l		32
Benzo(g,h,i)perylen	<0,01			µg/l		32
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		32
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		32

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pestizide						
2,4-D	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Clopyralid	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dichlorprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		34
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		34
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Heptachlorepoxyd	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Iodsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
MCPA	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
MCPB	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Mecoprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Thiacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Tolyfluanid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Triclopyr	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Atrazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 3,00	µg/l		16
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,05		max. 1,00	µg/l		16
Chloridazon-Desphenyl	0,80 ± 0,12		max. 3,00	µg/l		16
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,16 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		16
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,05		max. 1,00	µg/l		17
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,05		max. 1,00	µg/l		17
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,05		max. 1,00	µg/l		17
Flufenacet-Säure (M1)	<0,05		max. 0,30	µg/l		17
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		16
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		34
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,28 ± 0,04		max. 3,00	µg/l		17
NOA 413173	0,24 ± 0,04		max. 0,30	µg/l		17
CGA 368208	<0,05		max. 0,30	µg/l		17
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		18
Metribuzin-Desamino	<0,05		max. 0,30	µg/l		16
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl	0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	0,07		max. 0,10	µg/l		16
Terbuthylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Terbuthylazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Isoproturon-Desmethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,05		max. 0,10	µg/l		17
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,05		max. 0,10	µg/l		17
CGA 373464	<0,05		max. 0,10	µg/l		17
CGA 369873	0,09		max. 0,10	µg/l		17
Propazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Terbuthylazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,21		max. 0,50	µg/l		35
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-005

Externe Probenkennung: T17-00222.6
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Routineuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Auslauf Industriestraße, Firma Brunner Bau, Auslauf Waschraum
 Probestellen-Nr.: 07
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	R - Routinemäßige Kontrolle		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,1			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,39	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	562	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C	0	max. 100		KBE/ml		19

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Bebrütungstemperatur						
koloniebildende Einheiten bei 37°C	0	max. 20		KBE/ml		19
Bebrütungstemperatur						
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-006

Externe Probenkennung: T17-00222.7
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Hochbehälter Julianaberg, Zulauf Brunnengruppe Julianaberg
 Probestellen-Nr.: 11
 Probennehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probennehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	7,3			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,38	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	639	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Sensorische Untersuchung (Labor)						
Färbung	farblos, klar					4
Geruch	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz	Eisenverbindungen					4

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,0			°dH		9
Carbonathärte	18,0			°dH		9
Calcium (Ca)	110,7			mg/l		9
Magnesium (Mg)	28,5			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		10
Nitrat	18,1		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	16,4	max. 200		mg/l		11
Sulfat	52,2	max. 750		mg/l		11
Eisen (Fe)	0,056	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		14
Natrium (Na)	7,9	max. 200,0		mg/l		14
Kalium (K)	1,7			mg/l		14
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert] ... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-007

Externe Probenkennung: T17-00222.8
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Volluntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Auslauf Kremstalstraße 31
 Probestellen-Nr.: 06
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	V - Volluntersuchung		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	UV Desinfektion		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	8,3			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,31	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	631	max. 2500		µS/cm		7
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		24
Trübung	0,11			NTU		25
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,01		max. 0,05	mg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,0			°dH		9
Carbonathärte	16,8			°dH		9
Calcium (Ca)	110,6			mg/l		9
Magnesium (Mg)	28,9			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		10
Nitrat	31,9		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	21,1	max. 200		mg/l		11
Sulfat	49,8	max. 750		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		14
Aluminium (Al)	<0,05	max. 0,20		mg/l		14
Natrium (Na)	4,6	max. 200,0		mg/l		14
Kalium (K)	1,3			mg/l		14
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	<0,15		max. 1,5	mg/l		27
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		28
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Bor (B)	<0,05		max. 1,0	mg/l		28
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		28
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		28
Kupfer (Cu)	<0,005		max. 2,0	mg/l		28
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		28
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		29
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		28
Uran (U)	1,46		max. 15,0	µg/l		28
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		30
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		31
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		31
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		31
Trichlorethen	<0,3			µg/l		31
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		31
Chloroform	<0,3			µg/l		31
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		31
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		31
Tribrommethan	<0,3			µg/l		31
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,01		max. 0,01	µg/l		32
Benzo(b)fluoranthen	<0,01			µg/l		32
Benzo(k)fluoranthen	<0,01			µg/l		32
Benzo(g,h,i)perylen	<0,01			µg/l		32
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,01			µg/l		32
Summe PAK	<0,10		max. 0,10	µg/l		32

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Pestizide						
2,4-D	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Alachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Aldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Azoxystrobin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Bromacil	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Chloridazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Clopyralid	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Clothianidin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dichlorprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dimethachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dieldrin	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Diuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Ethofumesat	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Flufenacet	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Glufosinat	<0,05		max. 0,10	µg/l		34
Glyphosat	<0,05		max. 0,10	µg/l		34
Heptachlor	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Heptachlorepoxyd	<0,02		max. 0,03	µg/l		33
Hexazinon	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Imidacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Iodosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Isoproturon	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
MCPA	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
MCPB	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Mecoprop	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Mesosulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metalaxyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metamitron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metazachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metolachlor	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metribuzin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Metsulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Nicosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Pethoxamid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Propazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Propiconazol	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Simazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Terbuthylazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Thiacloprid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Thiamethoxam	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Thifensulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Tolyfluanid	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Tribenuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Triclopyr	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Triflursulfuron-methyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Tritosulfuron	<0,05		max. 0,10	µg/l		16

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Atrazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 3,00	µg/l		16
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,05		max. 1,00	µg/l		16
Chloridazon-Desphenyl	0,82 ± 0,12		max. 3,00	µg/l		16
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,16 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		16
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,05		max. 1,00	µg/l		17
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,05		max. 1,00	µg/l		17
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,05		max. 1,00	µg/l		17
Flufenacet-Säure (M1)	<0,05		max. 0,30	µg/l		17
2,6-Dichlorbenzamid	<0,05		max. 3,00	µg/l		16
Aminomethylphosphonsäure	<0,05		max. 3,00	µg/l		34
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,23 ± 0,03		max. 3,00	µg/l		17
NOA 413173	0,21 ± 0,03		max. 0,30	µg/l		17
CGA 368208	<0,05		max. 0,30	µg/l		17
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		18
Metribuzin-Desamino	<0,05		max. 0,30	µg/l		16
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,05		max. 3,00	µg/l		17
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl	0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	0,08		max. 0,10	µg/l		16
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Terbutylazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Isoproturon-Desmethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,05		max. 0,10	µg/l		17
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,05		max. 0,10	µg/l		17
CGA 373464	<0,05		max. 0,10	µg/l		17
CGA 369873	0,07		max. 0,10	µg/l		17
Propazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,20		max. 0,50	µg/l		35
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37
Pseudomonas aeruginosa	0		max. 0	KBE/100ml		38
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		39

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar
PW Parameterwert ("Grenzwert")
< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
x ... Verfahren nicht akkreditiert
K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-008

Externe Probenkennung: T17-00222.9
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probegahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung
 Probestellen-Nr.: 12
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	11,7			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,71	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	650	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,8			°dH		9
Carbonathärte	17,2			°dH		9
Calcium (Ca)	114,9			mg/l		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Magnesium (Mg)	29,6			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		10
Nitrat	38,8		max. 50,0	mg/l		11
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	<0,03	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	21,4	max. 200		mg/l		11
Sulfat	50,0	max. 750		mg/l		11
Eisen (Fe)	<0,030	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		14
Natrium (Na)	5,1	max. 200,0		mg/l		14
Kalium (K)	1,5			mg/l		14
Pestizide						
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,92 ± 0,14		max. 3,00	µg/l		16
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,14 ± 0,02		max. 3,00	µg/l		16
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,32 ± 0,05		max. 3,00	µg/l		17
N,N-Dimethylsulfamid	0,03		max. 1,00	µg/l		18
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	0,08		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	0,10 ± 0,01		max. 0,10	µg/l		16
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	6	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Probennummer: 17026907-009

Externe Probenkennung: T17-00222.10
 Probe eingelangt am: 16.03.2017
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: nicht desinfiziertes TW
 Auftragsgrund: Mindestuntersuchung - unbehandeltes Trinkwasser + Untersuchungsumfang
 Untersuchungsauftrag: nicht desinfiziertes Trinkwasser
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA der WG Neuhofen/Krems
 Anlagen-Id: 10141003
 Probenahmestelle: Probehahn Brunnen Welsersstraße 2
 Probestellen-Nr.: 13
 Probenehmer: Wolfgang Pammer
 Probenahmedatum: 15.03.2017

Probenahmedatum: 15.03.2017
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Wolfgang Pammer

Untersuchung von-bis: 16.03.2017 - 31.03.2017

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Untersuchungsumfang			
Untersuchungsumfang	MU - Mindestuntersuchung gem. TWV, Anhang II Teil A Z 3		3
Herkunft des Trinkwasser	Es handelt sich um kein Misch- oder Wechselwasser.		3
Rückschluss auf Beschaffenheit beim Verbraucher	Diese Untersuchung lässt keinen Rückschluss auf die Beschaffenheit beim Verbraucher zu.		3
Rückschluss auf Grundwasserbeschaffenheit	Diese Untersuchung lässt einen Rückschluss auf die Grundwasserbeschaffenheit zu.		3
Angewendete Wasseraufbereitungsverfahren	keine Wasseraufbereitung		3
Verteilte Wassermenge	1000,0 m ³ /d		3
Versorgungsumfang	Wassergenossenschaft bzw. -verband		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Messungen vor Ort						
Wassertemperatur	10,9			grd C		5
pH Wert (vor Ort)	7,38	6,50 - 9,50				6
Leitfähigkeit (vor Ort)	631	max. 2500		µS/cm		7
Färbung (vor Ort)	farblos, klar					4
Geruch (vor Ort)	ohne Besonderheiten					4
Bodensatz (vor Ort)	kein Bodensatz					4
Chemische Parameter						
Gesamthärte	22,1			°dH		9
Carbonathärte	17,6			°dH		9
Calcium (Ca)	108,3			mg/l		9

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Magnesium (Mg)	30,5			mg/l		9
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,3			mg/l		10
Nitrat	4,1		max. 50	mg/l		11
Nitrit	<0,01		max. 0,10	mg/l		12
Ammonium	0,17	max. 0,50		mg/l		13
Chlorid (Cl-)	18,4	max. 200		mg/l		11
Sulfat	70,0	max. 750		mg/l		11
Eisen (Fe)	0,091	max. 0,200		mg/l		14
Mangan (Mn)	<0,010	max. 0,050		mg/l		14
Natrium (Na)	7,7	max. 200,0		mg/l		14
Kalium (K)	1,8			mg/l		14
Pestizide						
Atrazin	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Bentazon	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Dimethenamid-P	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Dicamba	<0,05		max. 0,10	µg/l		15
Nicht relevante Metaboliten						
Chloridazon-Desphenyl	0,55 ± 0,08		max. 3,00	µg/l		16
Chloridazon-Methyldesphenyl	0,08		max. 3,00	µg/l		16
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	0,07		max. 3,00	µg/l		17
N,N-Dimethylsulfamid	<0,03		max. 1,00	µg/l		18
Relevante Metaboliten						
Atrazin-Desethyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,05		max. 0,10	µg/l		16
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		19
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		19
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		36
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		36
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		37

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert")

n.a. ... nicht auswertbar

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren

PW Parameterwert ("Grenzwert")

x ... Verfahren nicht akkreditiert

< [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

K ... Kommentar

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 3.) Inspektion einer Wasserversorgungsanlage: Festlegung des Untersuchungsumfanges
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe gemäß ÖNORM M 6620:2012
Ext.Norm: ÖNORM M 6620:2012, Dok.Code: 8689
- 5.) Bestimmung der Temperatur im Wasser gemäß ÖNORM M 6616:1994
Ext.Norm: ÖNORM M 6616:1994, Dok.Code: 7508
- 6.) Bestimmung des pH-Wertes gemäß DIN EN ISO 10523:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 10523:2012, Dok.Code: 7512
- 7.) Bestimmung der elektrischen Leitfähigkeit gemäß ÖNORM EN 27888:1993 (Bezugstemperatur: 20°C)
Ext.Norm: ÖNORM EN 27888:1993, Dok.Code: 7511
- 8.) Bestimmung der Absorption im Bereich der UV Strahlung; Spektraler Absorptionskoeffizient gemäß DIN 38404-3:2005
Ext.Norm: DIN 38404-3:2005, Dok.Code: 7513
- 9.) Bestimmung der Leitfähigkeit, des pH-Wertes, der Carbonathärte, der Gesamthärte, des Calciums und Magnesiums im Wasser mittels Methrom Titroprozessor gemäß ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996
Ext.Norm: ÖNORM M 6268:2004 und ÖNORM EN ISO 9963-2:1996, Dok.Code: 7516
- 10.) Bestimmung des gesamten organischen Kohlenstoffes (NPOC-Methode) gemäß EN 1484:1997
Ext.Norm: EN 1484:1997, Dok.Code: 7500
- 11.) Bestimmung der gelösten Anionen Chlorid, Nitrat und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518

- 12.) Bestimmung von Nitritstickstoff mit der Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 13395:1996
Ext.Norm: EN ISO 13395:1996, Dok.Code: 7552
- 13.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Fließanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
- 14.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
- 15.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
- 16.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
- 17.) Bestimmung von ausgewählten Chloracetanilid-Metaboliten mittels LC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
- 18.) Bestimmung von N,N-Dimethylsulfamid mittels LC-MS/MS nach Direktinjektion gemäß DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7546
- 19.) Quantitative Bestimmung der kultivierbaren Mikroorganismen gemäß EN ISO 6222:1999
Ext.Norm: EN ISO 6222:1999, Dok.Code: 7494
- 20.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 7495
- 21.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 7527
- 22.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 7496
- 23.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 7548
- 24.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
- 25.) Bestimmung der Trübung gemäß EN ISO 7027:1999
Ext.Norm: EN ISO 7027:1999, Dok.Code: 7515
- 26.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettentest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
- 27.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
- 28.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
- 29.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
- 30.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: 7502
- 31.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: 7505
- 32.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
- 33.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
- 34.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
- 35.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
- 36.) Nachweis und Zählung von Escherichia coli und coliformen Bakterien nach EN ISO 9308-1:2014
Ext.Norm: EN ISO 9308-1:2014, Dok.Code: 7495
- 37.) Nachweis und Zählung von intestinalen Enterokokken - Verfahren durch Membranfiltration gemäß EN ISO 7899-2:2000
Ext.Norm: EN ISO 7899-2:2000, Dok.Code: 7527
- 38.) Nachweis und Zählung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltrationsverfahren gemäß ÖNORM EN ISO 16266:2008
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 16266:2008, Dok.Code: 7496
- 39.) Nachweis und Zählung von Clostridium perfringens mittels Membranfiltration gemäß ISO 14189:2013
Ext.Norm: ISO 14189:2013, Dok.Code: 7548

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Norbert Inreiter e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser ENTSPRICHT im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser GEEIGNET.

Der gemäß Lebensmittelcodex erhobene Lokalausweis ergab, dass derzeit keine Mängel bestehen, die eine Nutzung des Wassers zu Trinkzwecken beeinträchtigen oder ausschließen.

Anmerkung:

Im Rahmen der Untersuchung auf Pestizidrückstände wurden - in Abhängigkeit vom beauftragten Umfang der Pestiziduntersuchung - folgende relevante und nicht relevante Metaboliten bei den nachfolgend angeführten Entnahmestellen festgestellt:

1) Brunnen II Weifersdorf (West) nach UV-Desinfektion (Probennummer: 17026907-001):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl: 0,07 µg/l
- Atrazin-Desethyl-Desisopropyl: 0,09 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,94 ± 0,14 µg/l
- Chloridazon-Methylphenyl: 0,16 ± 0,02 µg/l
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743): 0,35 ± 0,05 µg/l

2) Auslauf Schloss Gschwendt, Technikraum (Probennummer: 17026907-004):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl: 0,05 µg/l
- Atrazin-Desethyl-Desisopropyl: 0,07 µg/l
- CGA 369873 (Metabolit von Dimethachlor): 0,09 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,80 ± 0,12 µg/l
- Chloridazon-Methylphenyl: 0,16 ± 0,02 µg/l
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743): 0,28 ± 0,04 µg/l
- NOA 413173 (Metabolit von Metolachlor): 0,24 ± 0,04 µg/l

3) Auslauf Kremstalstraße 31 (Probennummer: 17026907-007):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl: 0,05 µg/l
- Atrazin-Desethyl-Desisopropyl: 0,08 µg/l
- CGA 369873 (Metabolit von Dimethachlor): 0,07 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,82 ± 0,12 µg/l
- Chloridazon-Methylphenyl: 0,16 ± 0,02 µg/l
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743): 0,23 ± 0,03 µg/l
- NOA 413173 (Metabolit von Metolachlor): 0,21 ± 0,03 µg/l

4) Probehahn Brunnen Weifersdorf 1 (Ost) - Notversorgung (Probennummer: 17026907-008):

relevante Metaboliten:

- Atrazin-Desethyl: 0,08 µg/l
- Atrazin-Desethyl-Desisopropyl: 0,10 ± 0,01 µg/l
- CGA 369873 (Metabolit von Dimethachlor): 0,07 µg/l

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl: 0,92 ± 0,14 µg/l
- Chloridazon-Methylphenyl: 0,14 ± 0,02 µg/l
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743): 0,32 ± 0,05 µg/l
- N,N-Dimethylsulfamid: 0,03 µg/l

5) Probehahn Brunnen Welsersstraße 2 (Probennummer: 17026907-009):

nicht relevante Metaboliten:

- Chloridazon-Desphenyl: $0,55 \pm 0,08 \mu\text{g/l}$
- Chloridazon-Methyl-desphenyl: $0,08 \mu\text{g/l}$
- s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743): $0,07 \mu\text{g/l}$

Als "relevant" für das Trinkwasser gelten jene Rückstände (Metaboliten, Abbau- und Reaktionsprodukte) von Wirkstoffen, die hinsichtlich ihrer biologischen/pestiziden Aktivität vergleichbare Eigenschaften besitzen wie die Muttersubstanz, oder aufgrund ihrer toxischen oder ökotoxischen Eigenschaften das Grundwasser oder andere hiervon abhängige Ökosysteme oder die Gesundheit von Mensch und Tier gefährden.

Für relevante Metaboliten gilt - wie für Pestizidwirkstoffe - gemäß Trinkwasserverordnung ein Parameterwert von $0,1 \mu\text{g/l}$.

Für die im Rahmen der Untersuchung festgestellten "nicht relevanten" Metaboliten werden im Erlass "Aktionswerte bezüglich nicht relevanter Metaboliten von Pflanzenschutzmittel-Wirkstoffen in Wasser für den menschlichen Gebrauch" vom 26.11.2010 (BMG-75210/0010-II/B/13/2010 sowie in Ergänzungen) und im Anhang 9 des Österreichischen Lebensmittelbuches, IV. Auflage, Codexkapitel B 1, Trinkwasser (inkl. den Änderungen und Ergänzungen) folgende Aktionswerte genannt:

- Chloridazon-Desphenyl, Chloridazon-Methyl-desphenyl, s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743): Aktionswert = $3,0 \mu\text{g/l}$
- N,N-Dimethylsulfamid = $1,0 \mu\text{g/l}$
- NOA 413173: Aktionswert = $0,30 \mu\text{g/l}$

Wenngleich im vorliegenden Fall - unter Berücksichtigung der Messunsicherheit für den relevanten Metaboliten Atrazin-Desethyl-Desisopropyl (siehe Analysenergebnis - Probenummer: 17026907-008) - noch keine eindeutige Überschreitungen der Grenzwerte für relevante Metaboliten, sowie keine Aktionswertüberschreitungen für nicht relevante Metaboliten festgestellt wurden, sollte der Verlauf in geeigneter Weise beobachtet werden, um allenfalls rechtzeitig Maßnahmen setzen zu können.

Gutachter:

DI Dr. Norbert Inreiter

Signaturwert	nYpyTgfOV8+YauzwU/t+4nJktJ6GnfSLTbKlNdP8HheweEaTaB9r0dYiIn5gcrJTfXHvsauRlKcF nalimqE3P/0Dn5Hka00qLRckUT1Xl8HmGk9/Fnigc6g0ARtOXc/xo/J6k55Wqekwk9LZLv5w9dOH 3w86vdfW6nmtrE6tWXY=	
	Unterzeichner	serialNumber=203308992429,CN=AGES,O=AGES,C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2017-04-03T13:24:23Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	914750
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	